

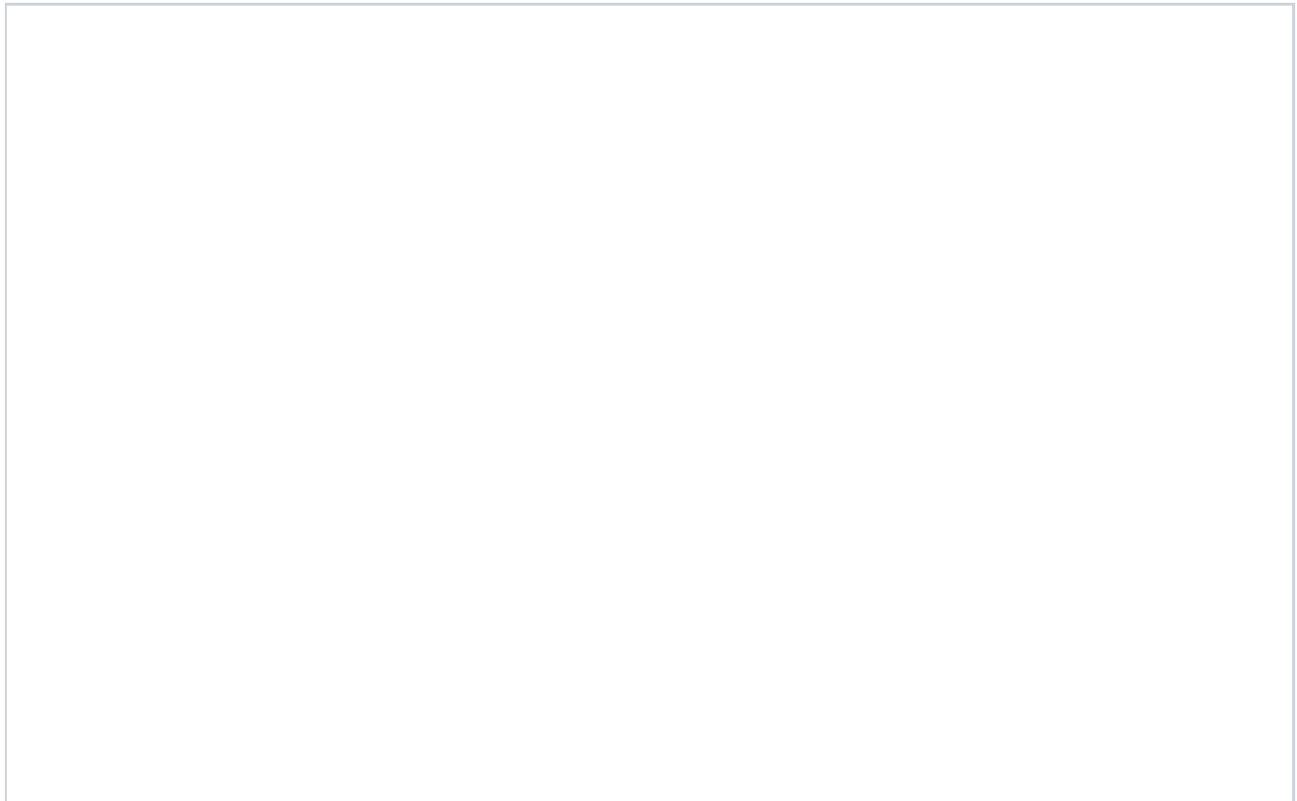
MILITARY PENTATHLON

Der Militärische Fünfkampf (Military Pentathlon) ist eine Weiterentwicklung des modernen Fünfkampfs. Dieser war ursprünglich darauf ausgelegt, die idealen Fähigkeiten des Soldaten einzubeziehen. Mit der Zeit wurden aber einige dieser Fähigkeiten (wie Fechten und Reiten) für den modernen Soldaten irrelevant. Der französische Offizier Henri Debrus entwickelte daher 1946 die heutigen Disziplinen.

Seit 1950 werden im militärischen Fünfkampf jährlich Weltmeisterschaften ausgetragen. Die Sportstätten am Campus der Militärakademie waren bereits in den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2018 Austragungsort der Military Pentathlon-WM und werden es auch 2026 wieder sein.

Daneben werden zahlreiche kleinere Wettkämpfe abgehalten. So findet in Wiener Neustadt jährlich ein internationales Turnier statt.

BERICHTE



BEWERBE

Schießen

- ▶ Distanz: 200 m
- ▶ Scheibe: zehner Ringscheibe

- ▶ Waffe: UIT Standard-Sportwaffe
- ▶ Wettkampf: fünf Schüsse Probe, zehn Schüsse Präzisionsschießen in zehn Minuten, zehn Schüsse Schnellfeuer in einer Minute

Hindernislauf

- ▶ Distanz: 500 Meter
- ▶ Bahn: 20 genormte Hindernisse (Die Frauen lassen die vier hohen Sprunghindernisse weg)

Hindernisschwimmen

- ▶ Distanz: 50 Meter
- ▶ Bahn: vier Hindernisse zu untertauchen und zu überklettern

Werfen

- ▶ Distanz:
 - ▶ Zielwurf Männer, Distanzen 20 Meter / 25 Meter / 30 Meter / 35 Meter - vier Wurfkörper pro Zielkreis
 - ▶ Zielwurf Frauen, Distanzen 15 Meter / 20 Meter / 25 Meter / 30 Meter
 - ▶ Weitwurf maximale Leistung - drei Würfe, der weiteste wird gewertet
- ▶ Zielkreis: Durchmesser innen zwei Meter, außen vier Meter
- ▶ Wurfkörper: Männerwurfkörper 550 Gramm, genormt; Frauenwurfkörper 350 Gramm, genormt.

Geländelauf

- ▶ Distanz: acht Kilometer bei den Männern, vier Kilometer bei den Frauen

Die Laufstrecke kann bis zu 150 Meter Höhendifferenz aufweisen. Gelaufen wird auf unterschiedlichem Untergrund (Wald-, Kies- und Gras).

Gestartet wird nach der *Gundersen-Methode*: Der Führende nach vier Disziplinen startet, alle anderen werden mit dem entsprechenden Zeitabstand auf Verfolgung geschickt. Somit ist der Erste, der im Ziel einläuft, der Sieger des Wettkampfs.

Hindernisbahn-Staffellauf

Der Hindernisbahn-Staffellauf wird ausschließlich zum Schluss der Wettkampfwoche im Rahmen der Weltmeisterschaften durchgeführt. Jeweils vier Männer, bei den Frauen drei Athletinnen einer Nation treten dabei gegen ein anderes Team an. Der Sieger kommt im K.-o.-System weiter in die nächste Runde.

INTERNATIONALER MILITÄRSPORTVERBAND (CISM)



Der Internationale Militärsportverband (CISM - Conseil International du Sport Militaire) ist neben dem Internationalen Olympischen Komitee einer der größten Sportverbände der Welt. Nahezu deckungsgleich mit der Grundidee der Olympischen Bewegung bezweckt auch CISM, über den

sportlichen Wettkampf Angehörige von Streitkräften aus aller Welt zusammenzuführen, um einander kennen- sowie verstehen zu lernen, und auf diese Weise zu einer friedlichen Welt beizutragen. Das Ziel des CISM ist daher die Herstellung dauernder Beziehungen auf den Gebieten Sport und Bildung zwischen den Streitkräften der Welt. Das Motto des Verbandes lautet: "Friendship through Sport".

INTERNATIONAL MILITARY SPORTS COUNCIL

The International Military Sports Council (IMSC) or Conseil International du Sport Militaire (CISM), established 1948, is one of the largest multidisciplinary organisations in the world. CISM is the second largest multi-sport discipline organization after the International Olympic Committee, holding more than 20 competitions annually. Soldiers, who may previously have met on the battlefield, now meet on the sports playing field. It organises various sporting events, including the Military World Games and World Military Championships for the armed forces of 134 member countries. The aim of CISM is to promote sport activity and physical education between armed forces as a means to foster world peace. The motto of CISM is "Friendship through Sport".